

PRESSEMITTEILUNG

Engere Zusammenarbeit

Neue Geschäftsstelle des Logistik Netzwerk Thüringen an der Bauhaus-Universität Weimar

Erfurt / Weimar, 1. Oktober 2021

Das Logistik Netzwerk Thüringen (LNT) hat einen Wechsel seiner Geschäftsstelle vollzogen. Zum 1. Oktober übernimmt Lena Klopstein die Leitung der Geschäftsstelle, die neu an der Bauhaus-Universität Weimar beheimatet ist. Angesiedelt an der Professur Verkehrssystemplanung unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck soll die enge Verzahnung zwischen Universität und Netzwerk zu zusätzlichen Synergien führen. Zentrale Herausforderungen wie etwa Digitalisierung oder Mobilitätswende können so gemeinsam besser angegangen werden.

Als Mitarbeiterin der Professur Verkehrssystemplanung ist die Umweltingenieurin Lena Klopstein in verschiedensten Innovations-Projekten der Themenfelder Mobilität und Verkehr, wie etwa dem Bauhaus.MobilityLab, eingebunden. Ziel ist es hierbei, nachhaltige und intelligente Lösungen für Mobilität, Logistik sowie Energieversorgung zu erproben und zu entwickeln. Zuvor hatte Klopstein die Projektleitung für das Weimarer Konzept zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung (WeNaMo) inne. Zudem hat die Bauhaus-Universität Weimar unter anderem durch die Beteiligung am Programm h2-well große Kompetenzen bei Wasserstoff-Technologien, die insbesondere für LKW-Verkehre zukunftsweisend sind. Zuletzt wurde Weimar in die Liste der HyLand-Wasserstoffregionen aufgenommen.

„Logistik und Mobilität gehen uns alle an. Der Transfer von Wissen sowie der Austausch mit Wirtschaft und Gesellschaft sind für mich zentrale Anliegen. Eine engere Verbindung der

Pressekontakt:

Stefan Hensel

+49 30 2061 4130 37

Stefan.hensel@mar-berlin.de

Professur Verkehrssystemplanung mit dem Logistik Netzwerk Thüringen birgt großes Potenzial für Unternehmer und Forschende“, betont Prof. Dr.-Ing. Plank-Wiedenbeck.

Die Bauhaus-Universität Weimar bringt sich seit 2019 als Mitglied im Logistik Netzwerk Thüringen ein. Zuvor wurde beispielsweise bereits bei Studien zu den Potenzialen nachhaltiger und intelligenter Mobilität und Logistik in Thüringen (PoMoLoT) zusammengearbeitet. Auch bei der „Regionalen Forschungs- und Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung für Thüringen“ (RIS3) waren Bauhaus-Universität und LNT gemeinsam für das Feld Logistik engagiert.

„Die aktuellen Herausforderungen für Logistiker sind immens. Deshalb unterstützen wir insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen aus Thüringen dabei, sich bietende Chancen im Bereich Digitalisierung gezielter zu nutzen und bei der Umstellung auf nachhaltigere Technologien und Antriebe vorn dabei zu sein. Mit der Bauhaus-Universität Weimar haben wir dafür einen idealen Partner gefunden. Durch die Zusammenarbeit bieten sich unseren Mitgliedsunternehmen neue Zugänge zu Knowhow und Projekten, die einen großen Mehrwert darstellen können“, sagt Joachim Werner, Vorstandsvorsitzender im Logistik Netzwerk Thüringen, und ergänzt: „Mein Dank gilt ausdrücklich auch unserem Mitgliedsunternehmen Cocoon GmbH, das in der Übergangsphase die Aufgaben der Geschäftsstelle mit großer Kompetenz und Einsatzbereitschaft erledigt hat.“

Logistik Netzwerk Thüringen e.V.

Das Logistik Netzwerk Thüringen e.V. ist eine im Jahr 2008 gegründete Kooperationsgemeinschaft von Spezialisten aus allen Zweigen der Branche. Neben Speditionen, Verladern und Kontraktlogistikern vereint das Netzwerk Unternehmen aus den Bereichen Kombiniertes Ladungsverkehr, IT und E-Commerce, Forschung und Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie logistiknaher Dienstleistungen, Verbände und öffentlicher Verwaltung.

Ziel des Vereins ist die Stärkung des Standorts Thüringen als europäische Distributionsdrehscheibe sowie die Etablierung zum zentralen Logistik-Standort für E-Commerce in Deutschland. Um dieses zu erreichen, entwickelt das Netzwerk mit und für die Mitglieder zukunftsfähige, nachhaltige und bedarfsorientierte Lösungen für die Logistikbranche.

Pressekontakt:

Stefan Hensel
+49 30 2061 4130 37
Stefan.hensel@mar-berlin.de